

November 2010



Liebe Freunde,

Ende Oktober war ich für 10 Tage in Sri Lanka. Um meine gesundheitlichen Risiken etwas zu verringern, hat mich ab Bangkok mein Adoptivsohn Gungtu begleitet.

In Nuwara Eliya hat ab September ein personeller Wechsel stattgefunden. Rev. Antony Sawanimuthu, von der Südindischen Kirche, mit dem ich seit 11 Jahren die Projekte in Nuwara Eliya und den umliegenden Teeplantagen aufgebaut und betreut habe, hat ganz im Norden Sri Lankas auf der Jaffna Halbinsel eine neue Gemeinde übernommen. Da dieser Wechsel innerhalb von einem Monat stattgefunden hat, war ich über diese schnelle Transaktion ein wenig verärgert, zumal ich vorher keine Möglichkeit mehr hatte, die neuen Leute kennen zu lernen.

So war diesmal der Hauptgrund meiner Reise nach Sri Lanka, die neuen verantwortlichen Leute für die Projekte der PRINZ STIFTUNG zu treffen und über die weitere Arbeit in den einzelnen Einrichtungen zu sprechen. Der Bischof der Südindischen Kirche war zu einem Gespräch von Jaffna nach Colombo gekommen und dabei stellte er mir seinen Bruder vor, ebenfalls Pfarrer der Kirche, der von jetzt an für die Projekte der PRINZ STIFTUNG zuständig ist.

Joseph Thiagarajah, so sein Name, hatte für den nächsten Tag unweit von Nuwara Eliya einen „Children's Day“ organisiert, wo von allen Kindergärten der PRINZ STIFTUNG etwa 90 Kinder mit ihren Betreuern angereist kamen. Es war für mich eine große Freude, sozusagen alle „auf einen Haufen“ wiederzusehen. Die Kinder hatten ein Programm vorbereitet, sie bekamen Geschenke und es wurde zusammen zu Mittag gegessen. Der Tag war viel zu schnell vorbei.

Natürlich habe ich in den nächsten Tagen auch die einzelnen Einrichtungen noch mal besucht, da ja am Children's Day nicht alle Kinder teilnehmen konnten. Auch die 22 Kinder des Boys Homes in Nuwara Eliya warteten auf mich, so dass ich drei Abende mit diesen Kindern verbracht habe.

Das Children Village in Mankulam im Norden Sri Lankas ist, wie in den letzten Briefen berichtet, zerstört. Das Grundstück ist noch zur Hälfte von der Armee besetzt. Aber ein Kindergarten ist schon wieder im Aufbau, so dass ab Januar etwa 60 Kinder wieder betreut werden können, die von der PRINZ STIFTUNG finanziert werden.

Weiterhin ist in diesem Dorf eine landwirtschaftliche und evtl. eine handwerkliche Ausbildungsstätte geplant, um jungen Menschen eine berufliche Zukunft zu vermitteln und damit dazu beizutragen, dass das Land nach der schlimmen Zerstörung wieder aufgebaut werden kann.

Ganz herzliche Grüße

Euer

Udo Prinz

Udo Prinz  
Feldmochinger Straße 372  
80995 München

Telefon (0 89) 3 14 20 48  
Telefax (0 89) 3 13 07 45